

Zeitschrift: Mitteilungen des Deutschschweizerischen Sprachvereins
Herausgeber: Deutschschweizerischer Sprachverein
Band: 13 (1929)
Heft: 9-10

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

des Deutschschweizerischen Sprachvereins

Beilage: „Muttersprache“, Zeitschrift des Deutschen Sprachvereins

Die Mitteilungen erscheinen jeden zweiten Monat und kosten jährlich 5 Franken, mit Beilage 7 Franken.
Zahlungen sind zu richten an unsere Geschäftskasse in Küssnacht (Zürich) auf Postrechnung VIII 390.

Schriftleitung: Dr. phil. A. Steiger, Schriftführer des Deutschschweizerischen Sprachvereins, Küssnacht (Zürich).
Beiträge zum Inhalt sind willkommen.
Versandstelle: Küssnacht (Zürich). Druck: E. Flück & Cie., Bern.

Samstag, den 2. und Sonntag, den 3. Wintermonat 1929 findet in Bern

unsere **Jahresversammlung** statt,

verbunden mit einer

Feier des fünfundzwanzigjährigen Bestandes des Deutschschweizerischen Sprachvereins

Tagessordnung:

Samstag, den 2. Wintermonat, abends 8 Uhr:

Festvorstellung im Kursaal Schänzli
unter freundlicher Mitwirkung des Heimatschutztheater-Spielvereins und anderer Herren und Damen
(Schüler von Frau Paula Otzenn vom Stadttheater und Herrn Prof. v. Greyerz),
sowie des „Chörli“ der städtischen Töchterhandelsschule unter Leitung des Herrn Keller

I. Teil

1. Chorgesang.
2. Vortrag von Gedichten (Hymnen, Balladen, ernste und heitere Lyrik).
3. Chorgesang.

II. Teil

Knörrí und Wunderli

oder Hei-Si, wei-Si, cheu-Si

Berndeutsches Lustspiel in 3 Aufzügen
von Otto von Greyerz,

aufgeführt vom Heimatschutztheater Bern.

Nachher gemütliche Vereinigung im Gesellschaftssaal (große Halle) des Schänzli.

Anmeldungen für Freiplätze: Notariat Seymayer & Lehmann, Spitalgasse 14 (Telephon: Böllwerk 39.07) bis und mit 25. Oktober

Preise der Plätze für Nichtmitglieder: Sperrsitzen Fr. 4.—, I. Rang Fr. 3.—, II. Rang Fr. 2.— (ohne Billetsteuer gerechnet).

Sonntag, den 3. Wintermonat:

9.45 Uhr (pünktlich!) Geschäftssitzung im Kommissionszimmer Nr. 10, im 1. Stock des Rathauses.
1. Bericht über die letzte Jahresversammlung;
2. Abnahme der Jahresrechnung;
3. Wahl des Vorstandes;
4. Satzungsänderung: Einführung der Ehrenmitgliedschaft.

10.30 Uhr (pünktlich!) Öffentliche Feststunde im Grossraatsaal des Rathauses.

1. Begrüssung. Rückblick des Vorsitzers über die ersten 25 Jahre;
2. Festvortrag von Dr. Steiger:
Sprachlicher Heimatschutz in der deutschen Schweiz;
3. Ansprachen von Ehrengästen.

12 Uhr: Fortsetzung der Geschäftssitzung:

5. Jahresbericht des Vorsitzers;
6. Bericht des Vorsitzers über die Lage der deutschen Sprache im Inland und Ausland;
7. Ernennung eines Ehrenmitgliedes;
8. Verschiedenes.

1 Uhr: Festmahl im Gasthof zum „Wilden Mann“ (Florbergergasse 41).